

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Oliver Friederici und Danny Freymark (CDU)

vom 04. Dezember 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Dezember 2012) und **Antwort**

Videüberwachung auf den Berliner Regional-Bahnhöfen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: An wie vielen Bahnhöfen im Berliner Regional-Bahnnetz sind gegenwärtig Videokameras installiert?

Antwort zu 1.: Nach Angaben der DB AG werden zurzeit in Berlin auf zehn Regional-Bahnhöfen (Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Hauptbahnhof, Zoologischer Garten, Spandau, Gesundbrunnen, Potsdamer Platz, Südkreuz und Wannsee) die Verkehrsbereiche (Bahnsteige) und die Zugangsbereiche (Treppen, Fahrtruppen, Aufzüge) videüberwacht. Auf weiteren Bahnhöfen überwachen Videoanlagen nur einzelne Teilbereiche oder Anlagen (z.B. Aufzüge).

Frage 2: Inwieweit sind die in Berlin verkehrenden Regionalbahnen mit Videokameras ausgestattet?

Antwort zu 2.: Bei allen neuen Verkehrsverträgen zum Eisenbahn-Regionalverkehr ist eine Video-Überwachung in den Zügen durch digitale Aufzeichnung über 48 Stunden verpflichtend vorgeschrieben. Dies betrifft aktuell die Linien RE 1, 2, 4, 7 und 9 (mit Eröffnung Flughafen BER) sowie die RB-Linien 13, 14, 21, 22 und 33. Zukünftig erhalten auch die Linien RE 3 und 5 sowie RB 12, 24, 25, 26, 36 und 60 diese Ausstattung. Sie ist weiterhin auch für die Linie RE 6 geplant, so dass dann nahezu alle in Berlin verkehrenden Regionalverkehrszüge über eine Video-Überwachung verfügen.

Frage 3: Wie entwickelte sich die Höhe der Ausgaben, die an den Strecken und auf den Bahnhöfen des Berliner Regionalverkehrs zur Beseitigung von Vandalismusschäden aufgewendet werden müssen? (Bitte um Angabe der jährlichen Kosten ab dem Jahr 2010.)

Antwort zu 3.: Nach Angaben der DB AG haben die Kosten für die Beseitigung von Vandalismusschäden in den Berliner S- und Regionalbahnhöfen seit 2010 insgesamt zugenommen. Die Erhöhung resultiert aus der Zunahme an betroffenen Infrastrukturanlagen (Mengenmehrungen) sowie aus höheren Material- und Personalkosten.

Die entstandenen Kosten ab 2010 sind, für Regionalbahnhöfe und (zum Vergleich) für S-Bahnhöfe, in der Tabelle 1 aufgelistet.

Tab. 1: Ausgaben der DB AG zur Beseitigung von Vandalismusschäden auf Berliner Bahnhöfen

S-Bahnhöfe	Graffiti-beseitigung	Leistungen für Dritte *
2010	rd. 768 TEUR	rd. 282 TEUR
2011	rd. 857 TEUR	rd. 74 TEUR
2012	rd. 877 TEUR	rd. 236 TEUR

R-Bahnhöfe	Graffiti-beseitigung	Leistungen für Dritte *
2010	rd. 75 TEUR	rd. 249 TEUR
2011	rd. 80 TEUR	rd. 328 TEUR **
2012	rd. 75 TEUR	rd. 260 TEUR

(Quelle: DB AG, Stand: 19.12.2012)

* Leistungen für Dritte (LfD) sind Forderungen, in welche verursachte Schäden aus Vandalismus einfließen.

** Das Ergebnis ist nicht präsentativ, da 2011 die Umstellung von Vorgaben S-Bahn nach Vorgaben DB Station&Service erfolgte und es noch Unklarheiten zur Zuordnung LfD gab.

Die Höhe der Ausgaben zur Beseitigung von Vandalismusschäden an Berliner Regionalverkehrsstrecken konnte von der DB AG in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermittelt werden.

Frage 4: Wie viele Gewaltdelikte, Übergriffe, Personenschäden, etc. gab es in den letzten drei Jahren auf den Bahnhöfen, Strecken und Zügen im Regionalverkehr auf dem Berliner Stadtgebiet?

Antwort zu 4.: Die Anzahl der Straftaten in Berlin ist in Tabelle 2 nach Jahren und Straftatbeständen aufgeschlüsselt dargestellt. Die statistischen Daten beruhen auf Angaben von Polizei und Bundespolizei, sie liegen dort für den Regionalverkehr und die S-Bahn nur zusammengefasst vor.

Kriminalität im Bereich des schienengebundenen Personennahverkehrs (SPNV)

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Ausgewählte Straften im SPNV - Zusammenfassung von Polizei und Bundespolizei

Delikt	2009 in Anzahl (RV u. S-Bahn DB)	2010 in Anzahl (RV u. S-Bahn DB)	2011 in Anzahl (RV u. S-Bahn DB)
Automateneinbruch	18	19	75
Beleidigung	760	814	1061
Einfacher Diebstahl	1268	1203	1259
Fahrraddiebstahl	1025	708	755
Hausfriedensbruch	801	863	1266
Körperverletzung	1871	1738	2013
Nötigung	300	285	305
Raub	222	123	86
Sachbeschädigung	4597	3944	3400
Sexualdelikte	46	27	21
Straftaten i.Z.m. Btm *	302	252	108
Taschendiebstahl	3521	4440	k.A.
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	268	263	307
Summe	14.999	14.679	10.656

* Btm = Betäubungsmittel

Ausgewählte Straftaten im SPNV - zusammengefasst von den Verkehrsunternehmen

Quellen: Angaben der Unternehmen

Deutsche Bahn (Berlin und Brandenburg) **	2009	2010	2011	2012 ***
Bedrohung und Beleidigung ggü. Mitarbeitern	24	34	17	12
Körperverletzungen ggü. Mitarbeitern	22	20	3	12

** Die vorliegenden Zahlen entsprechen den Meldungen der auf den Zügen vertragsmäßig eingesetzten Kundenbetreuer (KiN). Darin sind keine Daten von DB Sicherheit enthalten.

*** Stand: 27. September 2012

-> Der tendenzielle Rückgang bei den Übergriffen auf Fahrpersonal wird auf den massiven zusätzlichen Einsatz von Sicherheitspersonal in den Zügen durch DB Sicherheit zurückgeführt.

ODEG
Bis zum 27. September 2012 gab es bisher 1 - 2 Übergriffe auf Personal im Zug.

Berlin, den 18. Januar 2013

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Jan. 2013)